

Deutsche Meisterschaft in München

Juniorinnen in der Goldspur

Hessens Schützensportler haben ihre Bilanz bei der Deutschen Meisterschaft in München aufgewertet. Am zweiten Tag der olympischen Disziplinen errangen sie sechs Medaillen: je zwei in Gold, Silber und Bronze. Den größten hessischen Triumph verbuchten zwei Juniorinnen.



Luftgewehr, Juniorinnen A: Goldmedaillengewinnerin Jaqueline Orth

Jaqueline Orth aus Niederaula gewann den Luftgewehrwettbewerb der U 21. Im Finale setzte sich die Ex-Europameisterin mit 103,9 Ringen vor Michaela Walo aus München mit 102,5 und Theresa Schwender aus Fürth mit 100,9 durch. Gemeinsam hatte das Trio die Qualifikation mit 396 Ringen abgeschlossen und war damit auf den ersten Positionen in

das Finale der besten Acht eingezogen.

Von den Socken sein

Diese Redewendung steht für überrascht sein, stark beeindruckt oder verblüfft sein. Bestimmt waren das auch die Konkurrentinnen von Anna-Lena Semmler aus Wiesbaden im Sportpistolenfinale der Juniorinnen. Die Mitbewerberinnen trugen angepasste teure Spezialschuhe, nur die Hessische Meisterin nicht.



Sportpistole, Juniorinnen A: Deutsche Meisterin Anna-Lena Semmler

Die Ligaschützin des SV Wiesbaden-Biebrich startete barfuß – nur in Socken. „Das kann ein neuer Trend werden“, kommentierte Moderator Thomas Themsfeldt den Triumph der hessischen Landesauswahlschützin. Anna-Lena Semmler hatte sich mit 557 Ringen an zweiter Position für das Finale der besten Acht qualifiziert, in dem sie sich mit 194,3

Ringen noch auf den ersten Platz vorschob und damit die dritte Goldmedaille für Hessen errang. Die nach der Vorentscheidung noch führende Julia Weißenfeld aus Frankfurt/Oder fiel im Abschlussmatch mit 192,5 Ringen auf den Silberrang zurück.

Mit Silber belohnt

Gut hielten sich im Sportpistolenfinale der Juniorinnen zwei weitere hessische Starterinnen. Kim Richter aus Kassel wurde Vierte mit 554 Ringen in der Qualifikation und 190,6 im Finale vor Magdalena Wolf aus Mengerskirchen auf dem fünften Rang mit 549 und 193,5.



Sportpistole, Juniorinnen: Silberteam Kriftel mit, von links, Doreen Vennekamp, Magdalena Wolf und Kim Richter

Für die verpasste Einzelmedaille gab es für das Duo eine Entschädigung: Team-Silber gemeinsam mit Doreen Vennekamp aus Ronneburg in der Hessenauswahl des SV Kriftel. Mit 1658 Ringe hatte die hessische Mannschaft einen Rückstand von 35 Zähler auf den neuen Deutschen Meister Frankfurt/Oder.

Silber und Bronze für Junioren

Auf Goldkurs war Lars Walker aus Neu-Anspach im Liegendwettkampf der Junioren. Mit 593 Ringen hatte der auch international erfolgreiche Nationalkaderschütze die Qualifikation gewonnen. Der Lohn für diesen Erfolg: Der erste Platz im Finale. Den musste der mehrfache Deutsche Meister ab schon nach dem ersten Treffer im Abschlussmatch verlassen: Mit einer 9,4 büßte er die Führung und später auch noch den zweiten Platz.



Liegendwettkampf, Junioren: Silberteam Eschbach/Kirberg/Meininghausen mit, von links, Kevin Büttner, Lars Walker und Tobias Göbel

Am Ende lange es für den Neu-Anspacher aber noch zur Bronzemedaille und zu einer Zugabe: Mannschafts-Silber gemeinsam mit Kevin Büttner aus Kirberg und Tobias Göbel aus Meininghausen bei Korbach im Team der Startgemeinschaft

Eschbach/Kirberg/Meininghausen. Das Team hat noch zwei Starts bei der Deutschen Meisterschaft.

Bronzeteam Kriftel

Den dritten Platz belegte das Juniorenteam Freie Pistole des SV Kriftel mit 1533 Ringen. Das waren 19 und 18 Ringe Rückstand zum Gold- und Silberrang. Beteiligt an diesem Podiumsplatz waren Victor Weck, Philipp Haas und Carl-Gero Weiland.



Freie Pistole, Junioren: Bronzeteam Kriftel mit, von links, Victor Weck, Carl-Gero Weiland und Philipp Haas.

Finalistin

Die einzige hessische Starterin in einem Finale der Hauptklassen war Karin Schade vom SV Meckbach. Die hessische Doppelmeisterin qualifizierte sich für den

Luftgewehrendkampf der Frauen mit 397 Ringen in der Qualifikation.



Luftgewehr, Frauen: Finalistin Karin Schade.

Die Ex-Weltmeisterin stellte mit diesem Resultat ihre Zugehörigkeit zur deutschen Spitzenklasse einmal mehr unter Beweis. Nur um einen Ring besser war Sonja Pfeilschiffer (Großhöhenrain), die am Ende das Finalmatch der Olympiastarterinnen mit einem Zehntel Vorsprung vor Jessica Mager (Düsseldorf) gewann. Karin Schade hatte im Abschlussmatch drei Wertungen in der Neun. Die drückten ihr Finalergebnis auf 100,9. Damit rutsche sie vom dritten auf den fünften Platz zurück. Die hessischen Medaillengewinner und Platzierten unter den besten Zehn am zweiten Tag der Deutschen Meisterschaft in München:

Luftgewehr, Frauen: 5. Karin Schade (Meckbach) 497,9.

Juniorinnen A: 1. Jaqueline Orth (Hartershausen/Niederaula) 499,9.

Juniorinnen B: 6. Janina Becker 391, 8. Selina Kraus (beide Ensthausen/Hadamar/Ober-Breitenbach) 391.

Liegendwettkampf, Junioren A: 3. Lars Walker 694,2, 8. Kevin Büttner (beide Eschbach/Kirberg/Meineringhausen) 686,4.

Mannschaften: 2. JSG Eschbach/Kirberg/Meineringhausen 1769 (Lars Walker 593, Kevin Büttner 589 und Tobias Göbel 587).

Freie Pistole, Männer: 4. Dominik Sänger (Hegelsberg Vellmar) 643,7, 9. Christian Reitz (Kriftel) 548.

Mannschaften: 4. SV Kriftel 1603 (Christian Reitz 548, Aaron Sauter 529 und Matthias Schwender 526), 8. SV Hegelsberg Vellmar 1595 (Dominik Sänger 549, Christian Hollstein 526 und Lev Berner 520).

Junioren B: 4. Danny Barthel (Großenritte) 517, 8. Lukas Knoch (Cornberg) 510, 10. Carl-Gero Weiland (Kriftel) 506.

Mannschaften: 2. SV Kriftel 1533 (Victor Weck 514, Philipp Haas 513 und Carl-Gero Weiland 506), 7. SV Falke Dasbach 1486 (Philipp Albus 508, Jörg Gemeinder 492 und Jakob Modrzejewski 486), 10. SV Großenritte 1424 (Danny Barthel 517, Robert Flügge 480 und Florian Schönwald 427).

Sportpistole, Frauen: 9. Carina Windhorst (Kriftel) 563.

Mannschaften: 4. SV Volle Zehn Biskirchen 1619 (Andrea Hollfoth 556, Helge Haubach 536 und Brigitte Moser 527), 7. SV Sulzbach 1600 (Sabine Ullrich 536, Angelika Lehnert 533 und Eva Schübel 531).

Juniorinnen A: 1. Anna-Lena Semmler (Wiesbaden-Biebrich) 751,3, 4. Kim Richter 744,6, 5. Magdalena Wolf (beide Kriftel) 742,5.

Juniorinnen B: 4. Isabella Oberheim 556, 5. Doreen Vennekamp (beide Kriftel) 555.

Mannschaften: 2. SV Kriftel 1658 (Doreen Vennekamp 555, Kim Richter 554 und Magdalena Wolf 549).

Text und Fotos: Herbert Vöckel